

Stadtmuseum Aarau Sammlung Kern

Bezeichnung	Sitometer		
Inv. Nr.	84		
	handgehaltene Bussole mit Skala zur Messung von Höhenwinkeln		
Gruppe	Wehrtechnische Geräte		
Material	grüner Kunststoff		
Beschreibung	Bussole von Recta Biel, Teilung 6400 mil, Intervall 20 mil, Bezifferung 100er mil, Ablesung über Prismen, Einstellkreis 50 mil, Bezifferung 200er mil; Korn und Visier auf dem Gehäuse, Beobachtung der Bussole über einen Spiegel; fester Hilfskreis mit einer um die Deklination verdrehten Teilung auf der Unterseite ebenfalls über den Spiegel ablesbar; Umrechnungstabelle zwischen mil, °, gon auf der Rückseite des Spiegels; Skala mit Vertikalwinkeln, horizontale Visur bei Ziffer 4, Beobachtung der Libelle über Spiegel. Ohne Verpackung, Umhänge-Kordel. Anteil Kern an der Konstruktion: Vertikal-Skala, Libelle mit Spiegel und Ableseokular.		
Beziehungen	Vgl. Inv. Nr. 290 (Bussole mit Neigungsmesser).		
Dimensionen (Millimeter)	Gerät L: 68 B: 48 H: 34	Transportbehälter L: B: H:	
Autor, Hersteller	Kern Recta Sitometer 85	Herkunft	
Zustand	fabrikneu		
Erwerbsjahr	1988	Vorbesitzer	
Erwerbsart	Sammlung Kern Geschenk von Kern & Co AG Aarau		
invent. 04.09.1995 rev. 21.11.2010	durch Ae	Inv. Nr. alt	Spezial-Inventar Kern 17.10.91
Diverses, Weltkrieg Objektgeschichte zweck-	Ausgegangen wurde vom Sitometer von Büchi Bern. Es stammt aus der Zeit vor dem II. und war für allgemeine einfache Militärvermessung (Artillerie, Genie, Infanterie) überaus mässig. Die Büchi-Konstruktion kam in die Jahre und bei der Suche nach Ersatz bot sich eine neue Bussole von Recta an. Sie ist sehr genau, flüssigkeitsgelagert und braucht keine Arretierung des Bussolenkreises. Ein von Recta mit einem Pendel für die Messung von Vertikalwinkeln ausgestattetes Modell überzeugte die GRD nicht, worauf ein Auftrag zur Verbesserung der Vertikalwinkelmessung an Kern erging.		
Literatur	(1) Kern Aarau, Prospekt (Inv. Nr. 95) (2) Beschreibung und Anleitung zum Universal-Sitometer Patent H.B., Fabrikant: E.F. Büchi, Optische Werkstätte, Bern, Spitalgasse 34, gedruckt bei Stämpfli & cie, Bern. Ohne Jahrgang. Stammt aus den 20er oder 30er Jahren. Für Laien etwas hochgestochene Abhandlung, aber als Information über die Möglichkeiten eines Sitometers sehr interessant.		